

Die deutsche Ausgabe erscheint mit dem Segen  
**S. E. Tichon,**  
Erzbischof von Ruza, Leiter der Diözese von Berlin und Deutschland.

Herausgegeben für die Orthodoxe Theologische Fernschule,  
Berliner Diözese des Moskauer Patriarchats.

**Pastoraltheologie.**

**Reihe: Lehrbuch Orthodoxe Theologie**

Unter der redaktionellen Gesamtleitung von Metropolit Hilarion von Wolokolamsk

Russ. Ausgabe: ПРАКТИЧЕСКОЕ БОГОСЛОВИЕ (Moskau 2021)

ISBN 978-5-6044872-4-2 (russ. Ausgabe)

© Autorenteam, 2021

© Poznanie Verlag, 2021

**Autorenteam:** Metropolit Hilarion von Wolokolamsk, Bischof Panteleimon von Orechowo-Sujewo, Bischof Pitirim von Swenigorod, Erzpriester W. Worobjow, Erzpriester N. Emeljanow, Priester M. Legejew, Erzpriester D. Leskin, Erzpriester D. Roschtschin, Erzpriester D. Smirnow, Erzpriester P. Chondsinskij, Erzpriester A. Tscherny, W. G. Kaleda, N. J. Suchowa.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG EMPFOHLEN VOM VERLAGSRAT DER RUSSISCHEN ORTHODOXEN KIRCHE

Die Pastoraltheologie als Fachrichtung umfasst nicht nur theoretische Fragen, sondern auch die praktischen Aspekte des pastoralen Dienstes. Ziel dieser Disziplin ist eine theologisch fundierte systematische Darstellung der von Gott eingesetzten Institution des Hirtendienstes in der Einheit seines gnadenvollen inneren Gehalts und der Vielfalt kirchlicher Dienste. Die praktischen Seiten des geistlichen Dienstes werden in diesem Lehrbuch im Lichte der Pastoraltheologie und der höheren Berufung des Priesters betrachtet. Das Lehrbuch richtet sich an theologische Schulen der Russischen Orthodoxen Kirche der ersten Bildungsstufe (Bachelor). Das Autorenteam ging von der Notwendigkeit aus, angehende Priester mit dem erforderlichen theologischen, theoretischen und praktischen Grundwissen auszustatten.

**Deutsche Ausgabe**

© Edition Logos, Wachtendonk, 2025

Edition Logos ist ein Imprint-Verlag der Edition Hagia Sophia.

Übersetzung aus dem Russischen: Hans-Peter Arnold

[www.edition-hagia-sophia.de](http://www.edition-hagia-sophia.de)

ISBN-978-3-96321-219-2

# Pastoraltheologie

Unter der redaktionellen Gesamtleitung  
von Metropolit Hilarion von Wolokolamsk.

## **Autoren:**

Metropolit Hilarion von Wolokolamsk

Bischof Panteleimon von Orechowo-Sujewo

Bischof Pitirim von Swenigorod

Erzpriester W. Worobjow

Erzpriester N. Emeljanow

Priester M. Legejew

Erzpriester D. Leskin

Erzpriester D. Roschtschin

Erzpriester D. Smirnow

Erzpriester P. Chondsinskij

Erzpriester A. Tscherny

W. G. Kaleda, N. J. Suchowa.

# Inhaltsverzeichnis

Kurze methodische Erläuterungen . . . . .	12
<b>Einleitung</b> . . . . .	14
1. Ziel des Kurses. . . . .	14
2. Der Gegenstand der Pastoraltheologie . . . . .	15
3. Quellen und Literatur des Kurses . . . . .	19
<b>Teil 1: Theologische und kanonische Aspekte der Seelsorge</b>	
<b>Kapitel 1: Pastoraltheologie als Wissenschaft an russischen geistlichen Bildungseinrichtungen</b> . . . . .	24
1. Die pastorale Ausbildung im 16. bis 18. Jahrhundert . . . . .	25
2. Die Pastoraltheologie im 19. Jahrhundert (vor der Einführung des Akademischen Statuts von 1884) . . . . .	27
3. Die Pastoraltheologie am Ende des 19./ Anfang des 20. Jahrhunderts . . . . .	32
<b>Kapitel 2: Das geistliche Hirtenamt in der Heiligen Schrift</b> . . . . .	35
1. Die Naturreligionen und die Religion der Offenbarung . . . . .	35
2. Das Priestertum des Alten Testaments und das Hirtenamt des Alten Testaments . . . . .	37
3. Die Lehre des Evangeliums über das Hirtenamt Christi . . . . .	43
4. Christus als vollkommenes Bild des wahren geistlichen Hirten . . . . .	46
5. Pastorale Anweisungen des Erretters an Seine Jünger. . . . .	50
6. Die Pastoraltheologie und pastorale Erfahrung des Apostels Paulus . . . . .	51
7. Universales Priestertum der Christen und hierarchisches Priestertum: Das Hirtenamt in der Kirche. . . . .	57
<b>Kapitel 3: Die kanonische Lehre der Kirche über das Priestertum</b> . . . . .	61
1. Voraussetzungen für den Ordinierenden. . . . .	61
2. Anforderungen an die Kandidaten . . . . .	66

3. Anforderungen an die geistlichen und sittlichen Eigenschaften des Kandidaten . . . . . 68
4. Anforderungen an die sozialen Qualitäten der Weiehekandidaten . . . 71
5. Anforderungen an die körperlichen Voraussetzungen der Kandidaten. 76
6. Voraussetzungen für den Weiheakt . . . . . 78
7. Die kanonischen Folgen der Weihe . . . . . 82

## Teil 2: Die Vorbereitung auf den seelsorgerlichen Dienst

### **Kapitel 4: Pastorale Berufung . . . . . 89**

1. Der Begriff der pastoralen Berufung . . . . . 89
2. Zeichen einer pastoralen Berufung . . . . . 91
3. Berufung durch die Kirche. . . . . 96
4. Das Absolvieren der niederen hierarchischen Ränge als Vorbereitung auf die weiteren Stufen . . . . . 98
5. „Äußere“ Zeichen der pastoralen Berufung . . . . . 101
6. Die Wahl zwischen Ehe und Mönchtum . . . . . 105
7. Irrtümliche Vorstellungen über das Priestertum sowie kirchlicher Karrierismus. . . . . 111

### **Kapitel 5: Weihe und Vierzig Dienste (Sorokoust) . . . . . 114**

1. Vorbereitung auf den pastoralen Dienst . . . . . 114
2. Vorbereitung auf die Priesterweihe . . . . . 123
3. Beichte und Eid des Kandidaten. . . . . 125
4. Cheirotonie . . . . . 131
5. Vierzig Dienste (Sorokoust) . . . . . 139

## Teil 3: Innenleben, Familien- und Privatleben des Seelsorgers

### **Kapitel 6: Die Disposition des Priesters . . . . . 143**

1. Was ist priesterliche Disposition? . . . . . 143
2. Die innere Axiologie des geistlichen Hirten . . . . . 145
3. Pastorale Verantwortung als Kern der pastoralen Disposition. . . . 148

4. Das Opfer des pastoralen Dienstes . . . . .	150
5. Streben nach Vorbildwirkung für die Herde . . . . .	152
6. Die wichtigsten Eigenschaften der geistlichen Gestalt eines Priesters . . . . .	154
7. Die pastorale Askese und Mittel zur Bestärkung der Gnadengabe des Priestertums. . . . .	159

## **Kapitel 7: Das liturgische und Gebetsleben des Hirten. . . . . 163**

1. Die Feier der Eucharistie als Grundlage der persönlichen Frömmigkeit des Hirten . . . . .	163
2. Das Gotteshaus als Zentrum des Gemeindelebens . . . . .	166
3. Priester und Gotteshaus . . . . .	170
4. Öffentlicher Gottesdienst und Gemeindeleben . . . . .	173
5. Rituelle Handlungen . . . . .	176
6. Der Priester als Beter für seine Herde. . . . .	181
7. Das häusliche Gebet des Priesters . . . . .	184

## **Kapitel 8. Familie und Privatleben eines Priesters . . . . . 187**

1. Die Grundregel, die das Familien- und Privatleben eines Priesters bestimmen soll . . . . .	187
2. Die Familie des Priesters als besonderer Faktor des Hirtendienstes. . .	189
3. Eheleiche Treue. . . . .	193
4. Kindererziehung . . . . .	199
5. Kindliches Gebet und Gebet für die Kinder. Die Familienregel . . .	201
6. Die Offenheit der Familie des Priesters . . . . .	207
7. Bildung einer Weltanschauung . . . . .	210
8. Privatsphäre und Freizeit. . . . .	213
9. Das äußere Erscheinungsbild des Priesters. . . . .	217

## **Kapitel 9. Versuchungen im Leben eines Geistlichen. . . . . 221**

1. Der allgemeine Begriff der priesterlichen Versuchungen und ihre Einordnung . . . . .	221
2. Aktuelle Gebrechen der Gesellschaft und ihr Einfluss auf den Geistlichen. Abhängigkeiten . . . . .	222

3. Heutige Gebrechen der Gesellschaft und ihr Einfluss auf den Geistlichen . . . . .	226
4. Heutige Gebrechen der Gesellschaft und ihre Auswirkungen auf den Priester. Die Versuchung des Reichtums und des irdischen Wohlergehens. . .	230
5. Besondere Versuchungen der pastoralen Tätigkeit. Die Versuchungen der Anfangszeit des priesterlichen Dienstes . . .	233
6. Besondere Versuchungen der pastoralen Tätigkeit. Die Versuchung durch das weltliche Lebens und eine weltliche Tätigkeit . . . . .	236
7. Besondere Versuchungen der pastoralen Tätigkeit. Versuchungen des Rigorismus und des Liberalismus. . . . .	238
8. Besondere Versuchungen der pastoralen Tätigkeit. Die Versuchung der Macht. . . . .	242
9. Besondere Versuchungen der pastoralen Tätigkeit. Versuchungen in der Sphäre der Beziehungen zur Hierarchie . . . .	245
10. „Früchte“ mangelnder Gnade bei falscher geistlicher Disposition des Priesters. Der pastorale Burn-out . . . . .	247
11. „Früchte“ mangelnder Gnade bei falscher geistlicher Disposition des Priesters. Blendung und Selbsttäuschung. . . . .	249

## Teil 4: Der Gemeindedienst des Seelsorgers

### **Kapitel 10: Gemeinde und Parochie (Pfarrgemeinde) . . . . . 253**

1. Die Kirche als eucharistische Gemeinschaft . . . . .	253
2. Die kirchliche „Parochie“ . . . . .	358
3. Geistliche Gemeinschaften im 20. Jahrhundert . . . . .	261
4. Der Aufbau einer Kirchengemeinde . . . . .	264
5. Die wirtschaftlichen und materiellen Angelegenheiten der Gemeinde . . . . .	269
6. Unregelmäßigkeiten in der Organisation des Gemeindelebens . . .	276

### **Kapitel 11: Priesterliche Seelsorge und geistliche Begleitung. . . 280**

1. Seelsorge und geistliche Begleitung. . . . .	280
2. Die Altvaterschaft als eine besondere Art der geistlichen Vaterschaft. . . . Falsche Altväter. . . . .	284
3. Die Beichte als Mittel der Seelsorge. Die geistliche Atmosphäre der Beichte. Verhalten und Verfassung des Beichtvaters . . . . .	286

4. Die häufigsten Sünden und die Mittel, sie zu bekämpfen . . . . .	291
5. Empfehlungen für den Beichtvater zur Vorbereitung auf die Gemeindeseelsorge . . . . .	295
6. Allgemeine Empfehlungen für die Abnahme der Beichte . . . . .	297
7. Ungesunde Beziehungen zwischen dem Beichtvater und seinen Kindern . . . . .	303
8. Die Beichte bei Geisteskranken . . . . .	306
9. Beichte der Kinder . . . . .	311
10. Seelsorge als Liebe. . . . .	316

## **Kapitel 12: Die Predigt . . . . . 319**

1. Zweck und Grundlage der Predigt. Predigen als Recht und Pflicht eines Geistlichen . . . . .	319
2. Der geistige Gehalt der Predigt und die schöpferische Freiheit des Predigers . . . . .	322
3. Das Evangelium als Grundlage der Predigt . . . . .	326
4. Charismatische Gabe oder sorgfältige Predigt-Vorbereitung? . . . . .	328
5. Synthese des Ideals und der Wirklichkeit in der Predigt. Die Idee der Predigt. . . . .	330
6. Predigt in der Liturgie . . . . .	331
7. Predigten in anderen Gottesdiensten . . . . .	335

## **Teil 5: Praktische Aspekte des seelsorgerlichen Dienstes**

### **Kapitel 13: Die Tätigkeit des Priesters außerhalb des Gottesdienstes. . . . . 339**

1. Katechese für Erwachsene . . . . .	339
2. Zirkel, Lesekreise . . . . .	344
3. Wohltätigkeit . . . . .	346
4. Die Mission . . . . .	352
5. Pilgerfahrten. . . . .	357
6. Priester und Massenmedien: Grundlegende Leitlinien und Empfehlungen. . . . .	360
7. Priester und Social Media . . . . .	365

---

<b>Kapitel 14: Die priesterliche Sorge um die Familie . . . . .</b>	<b>369</b>
1. Die Lehre der Kirche über Familie und Ehe . . . . .	369
2. Die Familie in der heutigen Welt . . . . .	374
3. Die Rolle des Priesters bei der Stärkung und Unterstützung der Familie . . . . .	376
<b>Kapitel 15: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen . . . . .</b>	<b>383</b>
1. Entwicklungspsychologie und Seelsorge von Kindern . . . . .	383
2. Kinder in der Kirche . . . . .	392
3. Religionsunterricht . . . . .	398
4. Der Priester und die Jugend . . . . .	403
<b>Kapitel 16: Der Dienst des Priesters im Krankenhaus . . . . .</b>	<b>409</b>
1. Leid und Mitgefühl . . . . .	409
2. Interaktion mit der Klinikleitung und dem medizinischen Personal . . . . .	414
3. Die Krankenhauskirche . . . . .	416
4. Grundregeln der Krankenhauseelsorge . . . . .	419
5. Wie man sich in einem Krankenzimmer verhält . . . . .	422
6. Das Gespräch vor dem Spenden der Mysterien und die erste Beichte . . . . .	424
7. Die Beichte eines Sterbenden . . . . .	428
8. Der Vollzug der der Kommunion, der Taufe und der Krankensalbung . . . . .	430
9. Kinder im Krankenhaus . . . . .	434
10. Die Helfer des Priesters im Krankenhaus. . . . .	437
<b>Kapitel 17: Der Dienst des Priesters im Strafvollzug . . . . .</b>	<b>439</b>
1. Die christlichen Grundlagen der Gefängnispastoral . . . . .	439
2. Formen der Gefängnisseelsorge durch Priester . . . . .	442
3. Besonderheiten priesterlicher Gefängnispastoral . . . . .	443
4. Themenschwerpunkte für die Seelsorgearbeit mit Gefangenen . . . . .	448

<b>Kapitel 18: Militärseelsorge . . . . .</b>	<b>452</b>
1. Ziele und Aufgaben von Militärgeistlichen. . . . .	
2. Merkmale des Dienstes der Militärgeistlichen . . . . .	452
3. Militärkirchen . . . . .	454
4. Die Mysterien der Buße und der Eucharistie im Dienst des Militärseelsorgers . . . . .	459

## Anlagen

### Anlage 1:

<b>Über die Teilnahme der Gläubigen an der Eucharistie. . . . .</b>	<b>463</b>
1. Die Praxis der Kommunion und der Vorbereitung darauf . . . . .	464
2. Anforderungen an die Vorbereitung auf die Heilige Kommunion. . .	468
3. Über das Mysterium der Buße. . . . .	474
4. Bedingungen, unter denen die Teilnahme an der Kommunion unzulässig ist. . . . .	475
5. Kommunion in einer Ehe, die nicht durch die Krönung geweiht ist. .	475
6. Vorbereitung von Kindern auf die heilige Kommunion . . . . .	477

### Anlage 2:

#### **Ansprachen von Patriarch Kyrill an die Geistlichen . . . . . 479**

(Aus Reden Seiner Heiligkeit Patriarch Kyrill von Moskau und ganz  
Russland bei der Diözesanversammlung der Stadt Moskau)

1. Über die Kommunion und die Feier der Liturgie . . . . .	479
2. Über die Beichte . . . . .	480
3. Über die Seelsorge und das Hirtenamt . . . . .	482
4. Über die Katechese . . . . .	485
5. Über die Pfarrgemeinde . . . . .	487
6. Über das liturgische Leben der Pfarrgemeinden . . . . .	489
7. Über die Predigt . . . . .	491
8. Über die christliche Ehe . . . . .	493
9. Über das Familienleben der Geistlichen . . . . .	494
10. Pastorale Ethik. . . . .	496
11. Über pastoralen „Burn-out“ . . . . .	496

---

<b>Anlage 3: Texte des Kandidateneides . . . . .</b>	<b>497</b>
1. Eid vor der Weihe zum Diakon . . . . .	497
2. Schwur vor der Priesterweihe . . . . .	498
<b>Anlage 4: Grundlagen der pastoralen Psychiatrie. . . . .</b>	<b>499</b>
1. Individuelle geistliche Probleme und psychische Gesundheit . . . . .	499
2. Psychopathien (Persönlichkeitsstörungen). . . . .	504
3. Affektive Störungen. . . . .	517
4. Angst-, Zwangs- und Essstörungen . . . . .	523
5. Psychotische Zustände, Autismus im Kindesalter . . . . .	530
6. Angeborene und erworbene geistige Behinderung, Epilepsie . . . . .	541
7. Hauptindikationen für die Überweisung an einen Psychiater . . . . .	545
<b>Bibliografie . . . . .</b>	<b>549</b>
Zur Einleitung . . . . .	549
Zu Abschnitt 1. . . . .	549
Zu Abschnitt 2. . . . .	554
Zu Abschnitt 3. . . . .	556
Zu Abschnitt 4. . . . .	559
Zu Abschnitt 5. . . . .	561
<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>564</b>
<b>Namensregister . . . . .</b>	<b>565</b>
<b>Themenverzeichnis . . . . .</b>	<b>567</b>